

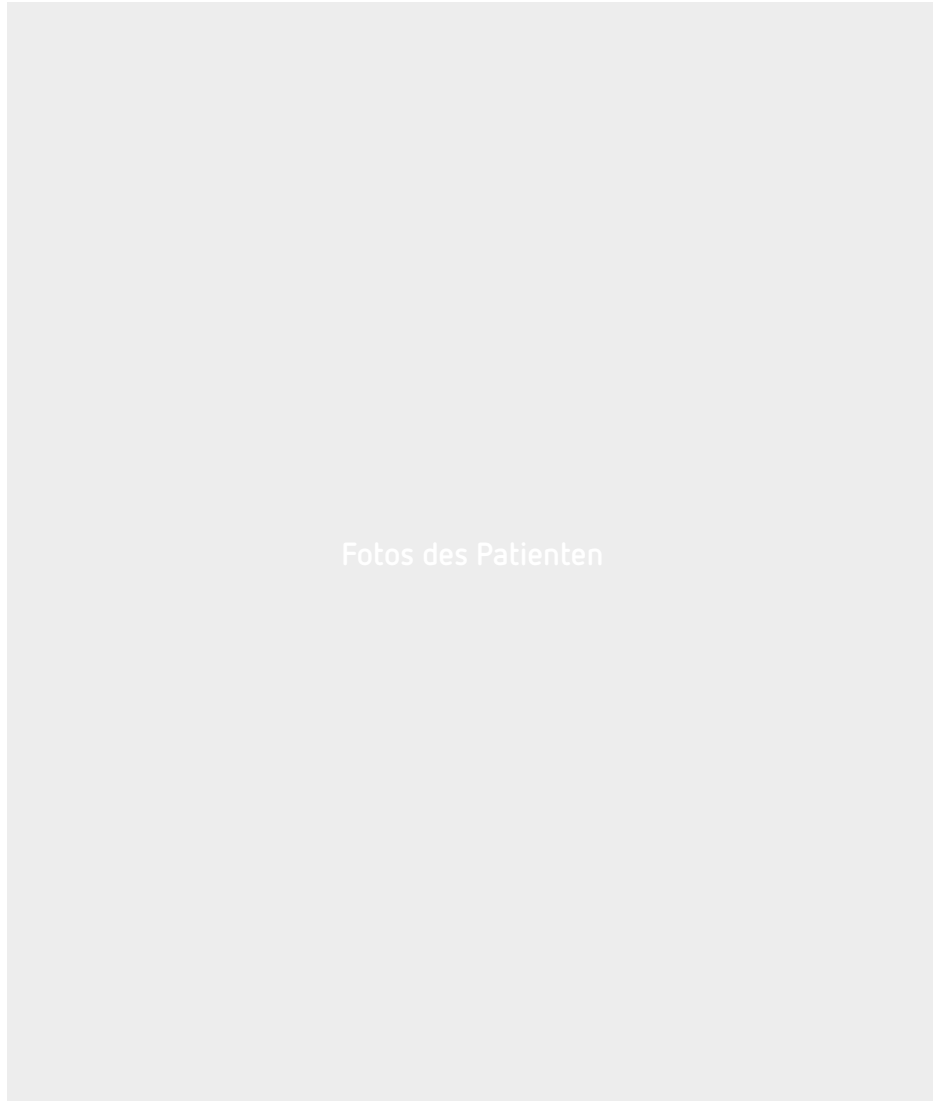


UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

www.uksh.de

Intensiv-Tagebuch

Name:



Was mich ausmacht, wenn ich keine Patientin oder kein Patient bin (Die folgenden Informationen dienen dazu, das Intensivteam darüber zu informieren, wie das Wohlbefinden der Patientin, bzw. des Patienten noch mehr gefördert werden kann).

Ich mag es sehr gerne, wenn ...

Ich mag es gar nicht, wenn ...

Andere wichtige Informationen
(Beruf, Einstellungen, Freunde, Interessen)

Das Intensivtagebuch

Ein Intensivtagebuch wird für eine Patientin, bzw. einen Patienten geschrieben, damit die Person die Zeit der Erkrankung besser verstehen und verarbeiten kann. Für die Familie und Freunde kann ein Tagebuch eine Hilfe sein, um die Geschichte chronologisch zu beschreiben, um Kontakt zu der Person zu halten und um die eigenen Gedanken und Gefühle aufschreiben und verarbeiten zu können.

Informationen für Patientinnen und Patienten

Das Tagebuch gehört Ihnen. Die Einträge durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses stellen keine Form einer Dokumentation Ihrer Behandlung im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen dar und werden auch nicht zu diesem Zweck erstellt. Die Einträge sind daher auch nicht Bestandteil Ihrer Patientenakte. Die Aufzeichnungen im Tagebuch dienen ausschließlich dazu, dass Sie Ihre Erlebnisse und Eindrücke während Ihrer Zeit auf der Intensivstation zu einem späteren Zeitpunkt besser nachvollziehen können.

Das Tagebuch lesen

Wenn Sie sich später fragen, was in der Zeit los war, was alles geschehen ist und ähnliche Fragen haben, dann ist der richtige Zeitpunkt gekommen, das Tagebuch gemeinsam zu lesen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, dass das Tagebuch Ihnen hilft, Erlebtes richtig einzuordnen!

Ihr Intensivteam

Mehr Informationen: www.uksh.de/intensivtagebuch



Informationen für Angehörige

Worüber Sie als Angehörige, Familie und Freunde schreiben können
Schreiben Sie

- Wie es zum Intensivaufenthalt gekommen ist
- Über den Zustand der Patientin, bzw. des Patienten,
- Über medizinische Maßnahmen,
- Meilensteine in der Entwicklung wie das erste Öffnen der Augen, erstes Aufsetzen usw.,
- Ihre Gefühle, auch Sorgen und Ängste, bedenken Sie aber, dass auch andere das Tagebuch vielleicht lesen werden
- Alles, was die Patientin, bzw. den Patienten interessieren könnte, zum Beispiel wie es zu Hause geht, was die Enkel machen, Freunde, Haustiere usw.

Hierbei kann wichtig sein:

- Laden Sie die Pflegenden und Ärztinnen und Ärzte zum Mitschreiben ein
- Versuchen Sie, jeden Tag einen Eintrag von ein bis zwei Seiten zu schreiben
- Schreiben Sie das Datum dazu
- Konzentrieren Sie sich auf den Inhalt und nicht auf Rechtschreibung oder Schönschrift.
- Machen Sie Fotos, wenn die Patientin, bzw. der Patient wieder zustimmen kann
- Ergänzen Sie die Einträge ggf. mit gemalten Bildern, zum Beispiel von Kindern oder Enkeln
- Schreiben Sie auch nach Verlegung von der Intensivstation noch einige Zeit weiter.

Wenn Sie das Tagebuch am Bett lassen, laden Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, mitzuschreiben. Dies ist allerdings aufgrund von Zeitproblemen nicht immer möglich.



Lined writing area with 21 horizontal lines.



Lined writing area with 21 horizontal lines.



Lined writing area with 20 horizontal blue lines.



Lined writing area with 20 horizontal blue lines.



Lined writing area with 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area with 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area with 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area with 20 horizontal light blue lines.



A series of 20 horizontal light blue lines providing a ruled area for writing.



A series of 20 horizontal light blue lines providing a ruled area for writing.



Lined writing area for the left page, consisting of 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area for the right page, consisting of 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area for the left page, consisting of 21 horizontal light blue lines.



Lined writing area for the right page, consisting of 21 horizontal light blue lines.



Blank lined writing area with 20 horizontal light blue lines.



Blank lined writing area with 20 horizontal light blue lines.



A series of horizontal light blue lines for writing, spaced evenly across the page.



A series of horizontal light blue lines for writing, spaced evenly across the page.



Lined writing area for the left page, consisting of 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area for the right page, consisting of 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area on the left page, consisting of 20 horizontal light blue lines.



Lined writing area on the right page, consisting of 20 horizontal light blue lines.



A series of 20 horizontal light blue lines for writing, evenly spaced and filling the page below the header.



A series of 20 horizontal light blue lines for writing, evenly spaced and filling the page below the header.



Wissen schafft Gesundheit